

TLN-Jugendevent in Hemmoor mit Tauchen und Zelten vom 17.bis 19.Juli 2015

Alles fing mit der Idee von unserem neu gewählten Jugendwart Philipp an. Wir wollen auch mal mit der Jugendgruppe an den Veranstaltungen des Landesverbands teilnehmen. Gesagt getan...

So begann er auch gleich nach seiner Wahl im Februar die Werbetrommel für das Event zu drehen, da es nur 100 Plätze für die Jugendlichen aus ganz Niedersachsen gab.

Schnell meldeten sich auch vier Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren und dazu fand er auch gleich noch einen weiteren Betreuer, der mit wollte. Damit stand dem Event nichts mehr im Wege.



2 Tage vor dem Jugendevent begann dann auch alles: ein Anhänger war zu beladen, da für 6 Leute Tauchausrüstungen, Zelte, Schlafsäcke usw. nach Hemmoor mussten und 2 Kofferräume dafür zu wenig Platz boten. So fuhren dann alle am Freitag nach Hemmoor zum Jugendevent.



Tag 1: Wir waren gegen 13:30 trotz 250 Kilometern Anreise eine der ersten Gruppen, die ankamen (da die Jugendlichen von ihren Schulen freigestellt worden) und wurden auch gleich freundlich vor Ort empfangen. Damit war noch freie Platzwahl auf dem reservierten Campingbereich des Kreidesees Hemmoor, was uns einen guten Platz sicherte. Nach dem gemeinsamen etwas

chaotischem Zelte aufbauen, ging es denn gleich erstmal den See unter Wasser zu erkunden. Der erste Tauchgang des Wochenendes sollte gleich an den LKW auf dem Rüttlergebäude in 20m Tiefe gehen und von dort aus weiter durch den Unterwasserwald vorbei an einem versenkten Segelboot.



Nach dem ersten Erkundungstauchgang ging es dann weiter mit der offiziellen Begrüßung durch Dörte der Landesjugendleiterin des Tauchsportlandesverbandes Niedersachsen und anschließendem Kennenlernen der einzelnen Gruppen beim Grillen.





Tag 2: gemeinsames Frühstück und Durchsprache des Tagesablaufs, da mehrere Aktionen durch den TLN angeboten wurden, unter anderem Vorstellung des technischen Tauchens, Unterwasserfotografie, Orientierung und Apnoe (Tauchen ohne Geräte). Alle vier Jugendlichen von uns wollten bei Apnoe mitmachen.



So ging es dann am Vormittag für alle vier nur mit Neopreanzug, Flossen, Maske und Schnorchel ans Tief- und Streckentauchen mit unterschiedlichen Aufgaben z.B: Selfie in 4m Wassertiefe oder sich an einen Gewicht in 6m tiefe ziehen lassen.



Am Nachmittag stand wieder Gerätetauchen an. Es konnten weitere Attraktionen unter Wasser angeschaut werden: ein versenktes Flugzeug, ein riesiger künstlicher Hai und alte Förderanlagen aus Zeiten des aktiven Kreideabbaus des ehemaligen Zementwerks immer begleitet durch Forellen, Barsche und Saiblinge.

Und zum Tagesausklang stand dann noch ein schöner Nachttauchgang an.

Tag 3: Nach zwei wunderschönen Tagen begrüßte uns dieser Tag mit Regen, was dem Abbau der Zelte und Verstauen der Ausrüstungen nach dem letzten Tauchgang des Wochenendes etwas den Spaß verdarb.

Aber alle waren sich sicher: **Das machen wir wieder**

